

Alles Lob gebührt Allah, dem Barmherzigen, dem Gütigen. wir loben IHN, bitten IHN um Verzeihung und suchen Zuflucht bei IHM vor unserem eigenen Übel. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit außer Allah gibt und ich bezeuge, dass Muhammad sein Gesandter und Diener, Frieden und Segen seien auf ihm. UND nun:

Herzlich Willkommen liebe Geschwister in eurer Moschee nach Lange Zeit, in der wir kein Freitagsgebet verrichtet haben. Herzlich Willkommen in dem Ort, der Allah am liebsten ist. Unser Prophet, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: Die Orte, die Allah am liebsten sind, sind die Moscheen. Und die Orte, die Allah besonders verabscheut, sind die Märkte.“ Überliefert von Imam Muslim.

Das erste was unser Prophet, Frieden und Segen seien auf ihm, gemacht hat, als er von Mekka nach Medina ausgewandert ist, war der Bau einer Moschee. Er errichtete eine Moschee, in der Allah, dem Erhabenen, gedient wird. SEIN Name wird dort gepriesen und gehuldigt. Die Muslime treffen sich in der Moschee und beten ihren Gott an. Kein Handel, Kein Kauf oder Verkauf lenkt sie davon ab. Sie verrichten ihre Gebete und zahlen ihre Armensteuer, weil sie

den Tag fürchten, an dem sie vor Allah, dem Erhabenen, stehen.

Wir lesen in Sura An-Nur Nr. 24 Vers Nr. 36-37:

24.36. In Häusern, die Gott zu errichten verfügt hat, damit SEIN Name darin geehrt wird, lobpreisen IHN morgens und abends (Azhar).

24.37. Männer, die weder durch Handel noch Geschäfte davon abgelenkt werden, Gottes zu gedenken, die Gebete zu verrichten, Zakat-Abgaben zu entrichten und den Tag zu fürchten, an dem die Herzen und die Blicke erzittern werden (Azhar).

Mit dem Bau von Moscheen ist nicht nur das Errichten von Wänden, Türe usw. gemeint, sondern auch die Gebetsversammlung der Menschen und alle sonstigen gottesfürchtigen Aktivitäten, die die Moschee mit Leben füllen. Nicht nur das Bauen von Moscheen, im Sinne die Moschee als Gebetshaus ist wichtig, sondern auch das „Aufbauen“ von guten Beziehung zwischen den Menschen und ihrem Schöpfer und zwischen Menschen und ihren Glaubensgeschwistern. Allah, der Erhabene hat ein Zeugnis für diejenigen gegeben, die SEINE Häuser im eigentlichen Sinne sowie im übertragenen Sinne aufbauen, und gesagt,

dass sie gläubig sind und, dass sie zu den Rechtgeleiteten gehören.

Wir lesen in Sura At-Tauba Nr. 9 Vers Nr. 18 folgendes:

9.18. Ausschließlich sucht die Moscheen Allahs zum Gottesdienst derjenige auf, der den Glauben an Allah und an den Jüngsten Tag verinnerlicht, das Gebet verrichtet, die Armensteuer entrichtet und keinen außer Allah fürchtet. Diese mögen unter den Rechtgeleiteten sein.

In Gottes Häuser werden nicht nur die Körper für das Gebet gereinigt, sondern auch die Seelen. Wenn man vor seinem Schöpfer steht, dann müssen die Seelen rein von Egoismus, Neid und Arroganz sein. In diesem Zustand liebt der Gläubige seinen Glaubensgeschwister. Man vollzieht seine Pflichten nicht nur vor Gott, sondern auch gegenüber seinen Glaubensgeschwistern. Man wetteifert im Guten. Deswegen hat Allah, der Erhabene über die ständigen Besucher von den Moscheen SEIN Lob ausgesprochen. Wir lesen in Sura An-Nur Nr. 24 die Verse 36 bis 38:

24.36. In Häusern, die Gott zu errichten verfügt hat, damit SEIN Name darin geehrt wird, lobpreisen IHN morgens und abends. (Azhar)

24.37. Männer, die weder durch Handel noch Geschäfte davon abgelenkt werden, Gottes zu gedenken, die Gebete zu verrichten, Armensteuer zu entrichten und den Tag zu fürchten, an dem die Herzen und die Blicke erzittern werden. (Azhar)

24.38. So wird Gott ihnen die beste Belohnung für ihre Werke gewähren und ihnen noch mehr aus SEINER Gabenfülle beschenken. Gott schenkt, wem ER will, unzählbare Gaben. (Azhar).

Wir lesen bei Imam Buhari in seinem Sahih-Werk, die Überlieferung von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm. Er sagte: dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: „Wenn jemand das Gebet in der Gemeinschaft verrichtet, wird dies (an Lohn) für ihn fünfundzwanzigmal so viel sein als wenn er allein in seiner Wohnung oder in seinem Laden betet. Und dies geschieht dann, wenn er sich fürs Gebet wäscht und dies gründlich macht, dann hinausgeht, wobei ihn nichts anderes hinausbewegt als das Gebet, so wird kein Schritt von ihm gemacht, ohne daß ihm dafür (sein Lohn) um eine Rangstufe erhöht und eine Sünde erlassen wird. Während er sein Gebet verrichtet, bitten die Engel für ihn um Vergebung, solange er sich im Gebet befindet, indem sie sagen: „O Allah, vergib

ihm O Allah, erbarme Dich seiner!“ Und jeder von euch befindet sich im Gebet, solange er auf das Gebet (mit der Gemeinschaft) wartet.“

In dem Hadith-Werk von Imam Muslim lesen wir die Überlieferung, dass der Prophet, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: Soll ich euch eine Sache aufzeigen, mit der Allah die Sünden auslöscht und eure Stufen (im Paradies) erhöht? Sie sagten: Ja, O Gesandter Allah. Er sagte: Die Gebetswaschung vollständig und richtig ausführen trotz der Beschwerden und viele Schritte zur Moschee und das Warten auf das Gebet nach dem Gebet. Das ist eine Form des Ausharrens auf dem Wege Allahs.

Bureida, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: Bringt denen, die in der Dunkelheit zu den Moscheen gehen, eine frohe Botschaft, dass sie am Tag des Gerichtes in gleißendem Licht erstrahlen werden. Überliefert von Imam Tirmidhi.

Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: „Sieben (Arten von Menschen) genießen den Schuttschatten Allahs (am jüngsten Tag), wenn es keinen Schatten gibt außer

Seinem Schutzschatten. (Diese sind): - Ein gerechter Herrscher, - ein junger Mann, der seine Jugend mit Anbetung und Dienst für Allah, den Allmächtigen und Erhabenen, verbrachte, - ein Mann, dessen Herz ständig mit der Moschee verbunden war, - zwei Menschen, die einander um Allahs willen lieben - sie haben sich zusammengetan um Seinetwillen und trennten sich um Seinetwillen, - ein Mann, der von einer bezaubernden und hübschen Frau zur Sünde eingeladen wird, es aber verweigert, indem er sagte: „Ich fürchte Allah“ und - der Almosen gibt, ohne viel Aufsehen zu machen, so dass seine linke Hand nicht weiß, was seine rechte Hand gegeben hat und - ein Mensch, der nur Allahs so in Abgeschlossenheit gedachte, dass ihm die Tränen aus den Augen flossen.“

Was uns im Rahmen dieser Khutba aus der Überlieferung besonders interessiert, ist der Satz: ein Mann, dessen Herz ständig mit der Moschee verbunden war

Mit anderen Worten: Jemand, der seine Gebete zu ihren Zeiten in der Moschee verrichtet. Er macht in der Moschee sein I'tikaf, er betet Allah an und bittet IHN. Er kümmert sich um die Sauberkeit und den Erhalt von den Moscheen. Er kommt sehr oft in die Moschee, und schätzt sie als Symbol der Einheit der Umma. Wenn das Herz eines solchen

Menschen in dieser Art und Weise an den Moscheen hängt, wird er damit belohnt, dass Allah ihn mit Seinem Schuttschatten vor der Hitze am Tag des Gerichts beschützen wird, wenn kein Schatten verfügbar sein wird außer dem Schatten Allahs.

Liebe Geschwister im Islam: Warum ist es so wichtig, dass wir uns um die Moscheen kümmern?

Zum einen deswegen, weil das Verweilen in der Moschee unsere Liebe zu Allah stärkt. Die Moschee steht für den Bund mit Allah, und indem wir sie besuchen, erneuern und festigen wir diesen Bund. Auch stehen wir in den Moscheen Seite an Seite mit unseren Geschwistern, was unsere Einheit als Gemeinschaft befördert.

Imam Muslim berichtete in seinem Saheeh-Werk, dass Ibn Mas`ud, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, sagte: „Wer Allah am Tag des Gerichts als Muslim treffen will, sollte das Gebet verrichten, wenn die Zeit eintritt. Allah hat seinem Propheten die Sunna als Rechtleitung offenbart. Die Gebete gehören zu dieser Rechtleitung. Wenn ihr eure Gebete zu Hause verrichtet, dann habt ihr euch nicht an der Sunna orientiert. Und wer die Sunna nicht befolgt, wird irregehen. Wenn Jemand seine Gebetswaschung zu Hause gut vollzieht und dann in die Moschee geht, dem wird Allah mit jedem Schritt

eine Hasana (gute Tat) aufschreiben und von seinen schlechten Taten eine löschen lassen. Bis er sagte: Der Gesandte Allahs hat uns die Sunna als Rechtleitung beigebracht. Und zu der Rechtleitung gehört es, dass man sein Gebet in der Moschee vollzieht, in dem der Gebetsruf gerufen wird. Überliefert von Imam Muslim.

Die Gefährten des Propheten haben die Wichtigkeit der Moschee verinnerlicht. Deswegen haben sie die Menschen dazu aufgefordert, die Moscheen zu besuchen, damit die Menschen Wissen über den Islam dort erwerben können. Deswegen hat eines Tages Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen sei auf ihm, den Menschen auf dem Markt gesagt (Sinngemäß übersetzt):

O, Leute von diesem Markt! Wie faul ihr seid? (Wie Armselig ihr seid?). Sie sagten: Warum denn O, Abu Huraira? Er sagte: Der Erbe des Gesandten Allahs, Frieden und Segen seien auf ihm, wird verteilt und ihr seid hier, warum geht ihr nicht hin und nehmt euren Anteil davon!

Sie sagten: Wo findet dies statt? Er sagte: In der Moschee. So gingen sie schnell in die Moschee. Abu Huraira wartete auf sie, bis sie zum Markt zurückkamen. (Als sie gekommen waren) sagte er: Was ist los mit euch? Sie sagten: Wir gingen in die Moschee rein und sahen nichts, was verteilt wurde. Abu Huraira sagte ihnen: habt ihr niemanden in der

Moschee gesehen? Sie sagten: Ja. Wir sahen Menschen, die Beten, den Koran lesen. Wir sahen auch Menschen, die das Wissen über Halal und Haram lernten. Abu Huraira sagte ihnen dann: Wehe euch! Das ist das Erbe von Muhammad, Frieden und Segen seien auf ihm.

Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete: Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: Wenn die Menschen die Belohnung für das Sprechen des Gebetsrufs und für das Stehen in der ersten Reihe (beim Gemeinschaftsgebet) kennen würden und keine andere Möglichkeit finden würden, dies unter sich zu teilen außer durch Auslosung, so würden sie das Los entscheiden lassen! Und wenn sie von der Belohnung für die unmittelbare Verrichtung des Mittagsgebets bei dessen Fälligkeit wüssten, so würden sie darüber wettrennen, und wenn sie von der Belohnung für die Verrichtung des Nachtgebets und des Morgengebets in der Gemeinschaft wissen würden, so würden sie sich dafür (in die Moschee) begeben, selbst wenn sie bis dahin kriechen müssten.

اللهم اهدنا في من هديت و عافنا في من عافيت و تولنا في من توليت و بارك لنا فيما أعطيت و قنا شر ما قضيت فإنك تقضي بالحق و لا يقضى عليك إنه لا يذل من واليت و لا يعز من عاديت تباركت ربنا و تعاليت، و لا منجا منك إلا إليك.

اللَّهُمَّ أَقْسِمُ لَنَا مِنْ خَشْيَتِكَ مَا يَحُولُ بَيْنَنَا وَبَيْنَ مَعَاصِيكَ ، وَمِنْ طَاعَتِكَ مَا تُبَلِّغُنَا بِهِ جَنَّتِكَ ، وَمِنَ الْيَقِينِ مَا تَهْوُونَ بِهِ عَلَيْنَا مِصِيبَاتِ الدُّنْيَا ، وَمَتَّعْنَا بِأَسْمَاعِنَا وَأَبْصَارِنَا وَقُوَّتِنَا مَا أَحْيَيْتَنَا ، وَاجْعَلْهُ الْوَارِثَ مِنَّا ، وَاجْعَلْ ثَارَنَا عَلَى مَنْ ظَلَمْنَا ، وَانصُرْنَا عَلَى مَنْ عَادَانَا ، وَلَا تَجْعَلْ مُصِيبَتَنَا فِي دِينِنَا ، وَلَا تَجْعَلِ الدُّنْيَا أَكْبَرَ هَمِّنَا ، وَلَا مَبْلَغَ عِلْمِنَا ، وَلَا تُسَلِّطْ عَلَيْنَا مَنْ لَا يَرْحَمُنَا.

رواه الترمذي و قال حسن غريب و صححه الألباني

اللهم ادفع عنا الوباء و الغلاء و البلاء.

اللهم توفنا مع الأبرار، و لا تجعلنا مع الأشرار، و قنا عذاب النار، و ألحقنا بالأخيار.

اللهم اجعل خير أعمارنا آخرها. و خير أعمالنا خواتيمها، و خير أيامنا يوم نلقاك.

اللهم إنا نعوذ بك من عذاب جهنم، و من عذاب القبر، و من فتنة المحيا و الممات، و من شر فتنة المسيح الدجال.

اللهم اغفر للمؤمنين و المؤمنات الأحياء منهم و الأموات.

اللهم رد المسلمين إلى دينك رداً جميلاً.

اللهم اجعل هذا البلد آمناً و سائر بلاد المسلمين.

اللهم كن لإخواننا المستضعفين في مشارق الأرض و مغاربها. اللهم كن لهم و لا تكن عليهم.

ربنا آتانا في الدنيا حسنة و في الآخرة حسنة و قنا عذاب النار.

عباد الله:

﴿ إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا ﴾ ﴿٥٦﴾

الأحزاب: ٥٦

اللهم صل على محمد و آل محمد كما صليت على إبراهيم و آل إبراهيم إنك حميد مجيد.

ربنا آتانا في الدنيا حسنة و في الآخرة حسنة و قنا عذاب النار.

و أقم الصلاة إن الصلاة تنهى عن الفحشاء و المنكر و لذكر الله أكبر و الله يعلم ما تصنعون (٤٥) سورة العنكبوت